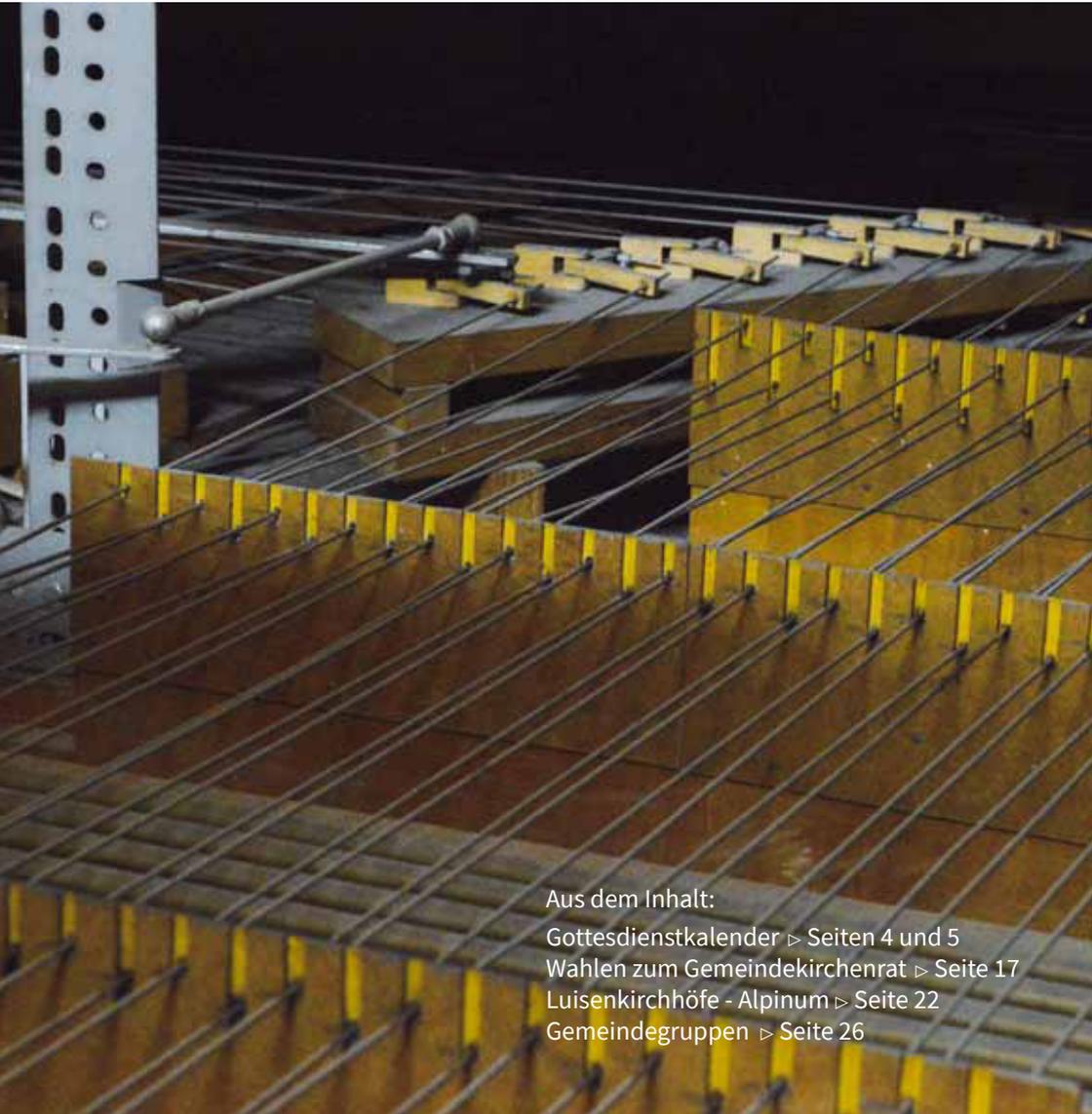


Luisen

Gemeindebrief der Evangelischen Luisen-Kirchengemeinde | Berlin-Charlottenburg



Aus dem Inhalt:

Gottesdienstkalender ▷ Seiten 4 und 5

Wahlen zum Gemeindegemeinderat ▷ Seite 17

Luisenkirchhöfe - Alpinum ▷ Seite 22

Gemeindegemeinschaften ▷ Seite 26



Titelseite:
Innenleben der Orgel in der Luisenkirche
Foto: Jack Day und Charlotte Rackwitz
Weitere Bilder: Seite 25

2	Inhalt & Impressum
3	Wort zum Alltag
4	Gottesdienste Juni 2019
5	Gottesdienste Juli 2019
6	Schaukasten
16	Aus der Gemeinde
17	Wahlen zum Gemeindegemeinderat
20	Aus der Gemeinde
22	Luisenkirchhöfe
24	Kirchenmusik
26	Gemeindegemeinschaften
28	Aus Landeskirche - Sprengel Berlin
29	Religion für Einsteiger
32	Luisen-Kirchengemeinde Informationen & Kontakte

Der Gemeindebrief „Luise“ der Evangelischen Luisen-Kirchengemeinde Berlin-Charlottenburg erscheint alle zwei Monate. Sie erhalten den Gemeindebrief auch als PDF zum Herunterladen unter www.luisenkirche.de.

Redaktionsschluss der Ausgabe 253 war am 03. Mai 2019.
Auflage: 1.000

Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefs für die Monate August und September 2019 (Luise 254) erscheint Ende Juli 2019.
Redaktionsschluss für die Ausgabe 254 ist am 28. Juni 2019.

Herausgeber: Gemeindegemeinderat der Evangelischen Luisen-Kirchengemeinde
Gierkeplatz 4 | 10585 Berlin | Telefon 030-3 41 90 61

Redaktionsteam: Helga Behnisch, Pfarrerin Anne Hensel, Bernd Lorbeer (verantwortlich), Cornelia Podlesny | Email: luisse.redaktion@gmx.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autorin/des jeweiligen Autors wieder.

Gestaltung: Bernd Lorbeer

Anzeigenverwaltung: Gemeindebüro der Ev. Luisen-Kirchengemeinde
Gierkeplatz 4 | 10585 Berlin | Telefon 030-3 41 90 61 | Email: info@luisenkirche.de



Honig auf der Zunge

„Sag mal, kapiert du das nicht?! Bist du dumm oder was? Ist doch ganz logisch! Guck! Ganz einfach! Hört doch mal zu!“

Logisch? Einfach? Ich versteh nur Bahnhof. Und in dem Ton kann man ohnehin nicht mit mir reden. Wenn mich jemand anblafft – auch wenn er genervt von mir ist – schalten meine Ohren auf Durchzug oder verstopfen sich. Zuhören? Nein, danke!

Geht es Ihnen, geht es Dir ähnlich?

Wenn jemand den für unsere Ohren falschen Ton anschlägt, dann wissen wir ganz schnell, dass uns das nicht passt und reagieren mit uns entsprechenden Mustern: Wir schalten auf Durchzug, machen dicht, ziehen uns in unser Inneres zurück, wie in ein Schneckenhaus oder poltern noch lauter als der andere. Jeder hat da seine eigene Taktik, um mit dem, was ihm nicht passt, zurechtzukommen. Womit der andere mich auch immer erreichen wollte – da kommt nichts mehr an.

Und wir selbst? Wie steht es eigentlich um unsere eigenen Töne, um die Melodien, die wir singen? Lernen wir, trotz aller oftmals eingefahrenen Muster, noch aus dem, was andere an uns falsch machen?

Fragen wir uns einmal selbst: Wie rede ich mit anderen, wenn ich gestresst bin oder genervt, in Eile oder wenn ich in Rage gerate? Und was denke ich: Wie werden meine Worte ihren Adressaten erreichen? Was macht das, was ich sage und vor allem wie ich es sage, mit dem anderen?

Wer gehört werden will, muss sich Gehör verschaffen. Dazu muss jedoch der richtige Ton getroffen werden. Einen Kommunikationstipp – gerade für die nicht so einfachen Momente – gibt uns der Monatsspruch für Juni. Er steht im Buch der Sprüche (16,24). Dort heißt es: „Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder.“ Freundliches Reden – das fällt nicht jedem leicht. Und doch – freundliches Reden – da ist was dran – ist wie Honig: Nicht sauer oder bitter, sondern süß – tut gut, schmeckt gut, macht Laune – mir und eben auch dem anderen, den ich mit meinen Worten erreichen will. Und vor allem: Freundliches Reden ist heilsam. Honig heilt bekanntlich Wunden, lässt weniger Narben entstehen. Honig ist antiseptisch und auch entzündungshemmend. Freundliches Reden ebenso – für die Glieder, also fürs Empfinden, denn in den Gliedern verortete man früher Empfindungen. (Manche Redewendungen erinnern noch daran, wie z.B. „sich bis auf die Knochen blamieren“.)

Wenn ich das nächste Mal in Versuchung gerate, mich im Ton zu vergreifen, warum nicht einfach einmal an Honig denken, versuchen, Honig auf der Zunge zu spüren? Eine kleine Eselsbrücke, die vielleicht dabei hilft, einander zu erreichen.

Pfarrerin Anne Ellmann



GOTTESDIENSTE IN DER LUISENKIRCHE



01	Sa	19:00	ABENDMAHLSANDACHT am Vorabend der Konfirmation	Pfarrerinnen Anne Hensel
02	So Exaudi	10:00	KONFIRMATION Seite 6	Pfarrerinnen Anne Hensel
09	So Pfingstsonntag	10:00	GOTTESDIENST ^K	Pfarrerinnen Aline Seel
		11:30	ROCKMESSE ▷ Seite 7	Diakonin Katrin Grund und Rockmessenteam
10	Mo Pfingstmontag	11:30	FAMILIENGOTTESDIENST	Pfarrerinnen Anne Hensel
15	Sa	14:00	FAMILIENGOTTESDIENST zum Sommerfest des Luise-Kindergartens	Pfarrerinnen Anne Hensel
16	So Trinitatis	10:00	GOTTESDIENST ^{K, J} anschließend Kirchencafé ▷ Seite 7	Pfarrer i.R. Stephan Kunkel
23	So 1. Sonntag nach Trinitatis	10:00	GOTTESDIENST	Pfarrerinnen Anne Hensel
30	So 2. Sonntag nach Trinitatis	10:00	GOTTESDIENST ^K	Pfarrerinnen Anne Ellmann
		11:30	UNIVERSITÄTSGOTTESDIENST ♪	Pfarrerinnen Anne Hensel Prof. Dr. Wolf Krötke

^K mit Kinderkirche ▷ Seite 7 | ♪ Musik im Gottesdienst ▷ Seite 24



GOTTESDIENSTE IN DER KIRCHE ALT-LIETZOW



02	So Exaudi	18:00	GOTTESDIENST	Pfarrerinnen Aline Seel
06	Do	09:00	AUSATMEN - EINATMEN - AUFATMEN *	Pfarrerinnen Anne Ellmann
07	Fr	18:00	HIMMELSFENSTER Glaubensgeschichten	Rebecca Lentz
09	So Pfingstsonntag	18:00	GOTTESDIENST	Pfarrerinnen Aline Seel
12	Mi	09:00	AUSATMEN - EINATMEN - AUFATMEN *	Pfarrerinnen Anne Ellmann
14	Fr	18:00	HIMMELSFENSTER Literarischer Gottesdienst	Dr. Hartmut Meyer
16	So Trinitatis	18:00	GOTTESDIENST	Pfarrer i.R. Stephan Kunkel
21	Fr	18:00	HIMMELSFENSTER Predigtgottesdienst	Dagmar Erdmann
22	Sa	15:00	ANDACHT zum Gemeinde-Sommerfest ▷ Seite 14	Pfarrerinnen Anne Ellmann
23	So 1. Sonntag nach Trinitatis	18:00	GOTTESDIENST	Pfarrerinnen Anne Hensel
28	Fr	18:00	HIMMELSFENSTER Andacht	Pfarrerinnen Anne Ellmann
30	So 2. Sonntag nach Trinitatis	15:00	ANDACHT ZUR GEBURTSTAGSFEIER anschließend Geburtstags-Nachfeier für Seniorinnen und Senioren mit Kaffeetafel im Gemeindehaus	Pfarrerinnen Anne Ellmann
		18:00	GOTTESDIENST	Pfarrerinnen Anne Ellmann

* Andacht mit der Evangelischen Schule Charlottenburg ▷ Seite 15



GOTTESDIENST IM SCHLOSSPARK CHARLOTTENBURG

16	So Trinitatis	15:00	GOTTESDIENST ▷ Seite 9	Pfarrerinnen Anne Hensel
----	---------------	-------	-------------------------------	--------------------------

GOTTESDIENST IM CARITAS-SENIORENHEIM BERNHARD-LICHTENBERG-HAUS

18	Di	10:00	GOTTESDIENST	Dorothea Becker
----	----	-------	---------------------	-----------------

GOTTESDIENST IM CARITAS-SENIORENZENTRUM KARDINAL BENGSCHE

19	Mi	10:15	GOTTESDIENST	Pfr. i.R. K. K. Raschkowski
----	----	-------	---------------------	-----------------------------



GOTTESDIENSTE IN DER LUISENKIRCHE



07	So	3. Sonntag nach Trinitatis	10:00	POSAUNENCHORMESSE ^K	Pfarrerin Aline Seel
14	So	4. Sonntag nach Trinitatis	10:00	GOTTESDIENST ^K Abschluss des Psalmprojektes ▷ Seite 12	Pfarrerin Anne Hensel
21	So	5. Sonntag nach Trinitatis	10:00	GOTTESDIENST ^K Begrüßung der Teilnehmer*innen des Workcamps auf den Luisenkirchhöfen	Pfarrerin Anne Hensel
28	So	6. Sonntag nach Trinitatis	10:00	GOTTESDIENST ^K	Pfarrerin Anne Ellmann

^K mit Kinderkirche ▷ Seite 7 | Musik im Gottesdienst ▷ Seite 24



GOTTESDIENSTE IN DER KIRCHE ALT-LIETZOW



05	Fr		18:00	HIMMELSFENSTER Glaubensgeschichten	Rebecca Lentz
07	So	3. Sonntag nach Trinitatis	18:00	GOTTESDIENST	Pfarrerin Aline Seel
12	Fr		18:00	HIMMELSFENSTER Psalmenuhr	Diakon Bernhard Düchting
14	So	4. Sonntag nach Trinitatis	18:00	GOTTESDIENST	Pfarrerin Anne Hensel
19	Fr		18:00	HIMMELSFENSTER Taizéandacht	Pfarrerin Hensel und Team
21	So	5. Sonntag nach Trinitatis	18:00	GOTTESDIENST	Pfarrerin Anne Hensel
26	Fr		15:00	FAMILIENGOTTESDIENST Abschluss-Gottesdienst der Kinderbibelwoche	Pfarrerin Anne Ellmann
28	So	6. Sonntag nach Trinitatis	18:00	GOTTESDIENST	Pfarrerin Anne Ellmann

GOTTESDIENST IM SCHLOSSPARK CHARLOTTENBURG



21	So	5. Sonntag nach Trinitatis	15:00	GOTTESDIENST ▷ Seite 9	Pfarrerin Anne Hensel
----	----	----------------------------	-------	-------------------------------	-----------------------

GOTTESDIENST IM CARITAS-SENIORENHEIM BERNHARD-LICHTENBERG-HAUS



16	Di		10:00	GOTTESDIENST	Dorothea Becker
----	----	--	-------	---------------------	-----------------

GOTTESDIENST IM CARITAS-SENIORENZENTRUM KARDINAL BENGSCHE



17	Mi		10:00	GOTTESDIENST	Pfr. i.R. K. K. Raschkowski
----	----	--	-------	---------------------	-----------------------------



Ein jeder Mensch **sei schnell**
zum **Hören**, langsam zum Reden,
langsam zum Zorn.

Monatsspruch
JULI
2019

JAKOBUS 1,19



Konfirmation in der Luisengemeinde

Sonntag · 02. Juni 2019 · 10:00 Uhr · Luisenkirche

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!

30.05.2019 · 10:00 Uhr · Luisenkirche · Vorstellungsgottesdienst, anschließend Kirchencafé

01.06.2019 · 19:00 Uhr · Luisenkirche · Abendmahlsandacht am Vorabend der Konfirmation

HOW LONG IS NOW - Luise goes ü30

Wir laden Menschen zwischen 30 und 40 Jahren ein, Zeit & Gedanken zu teilen. Wir machen Platz zum Diskutieren - was will unsere Gegenwart von uns und was wollen wir von unserer Gegenwart? Wie sähen Wege aus, gesellschaftlich, politisch und spirituell gegenwärtig zu werden?

Es gibt Essen & Getränke und, wenn's gut läuft, Glück im Bauch.

Save the Dates:

04. Juni 2019 (Grillen)	06. August 2019
02. Juli 2019	03. September 2019

jeweils ab 19:00 Uhr

Jugendkeller im Gemeindehaus Luise
Eingang über den Hof (Behaimstr. 22)

Weitere Infos: www.luisenkirche.de





PFINGSTEN
Ich komme zu euch.
(Joh 14,18b)

ROCKMESSIAH

GOTTESDIENST
MAL ANDERS



QUEEN YALINA

So · 9. Juni 2019 · 11:30 Uhr

LUISENKIRCHE
Gierkeplatz · 10585 Berlin-Charlottenburg

KIRCHENCAFÉ IN DER LUISENKIRCHE



SONNTAG | 16. JUNI 2019
NACH DEM 10-UHR-GOTTESDIENST

Im Kirchencafé soll Möglichkeit sein,
mit Menschen, die man bisher nur vom
Sehen kennt, ins Gespräch zu kommen.

IN DER LUISENKIRCHE

Abrecht E. Arnold/pixelio.de



So | 09. Juni 2019

So | 16. Juni 2019

So | 30. Juni 2019

So | 07. Juli 2019

So | 14. Juli 2019

So | 21. Juli 2019

So | 28. Juli 2019

immer um 10:00 Uhr

Sonntags um 10:00 Uhr ist
Hauptgottesdienst in der Luisenkirche
– und damit auch Eltern mit Kindern
mitfeiern können, gibt es zeitgleich die
Kinderkirche!

Das heißt: die Kinder sind zu Beginn mit
dabei, gehen nach der Eröffnung aber
zu ihrem eigenen Kinderprogramm und
sind in der Regel im Schlussteil wieder
zurück in der Kirche, um mit am
Abendmahl teilnehmen zu können.

Das Kinderkirchen-Team

Anne-Madeleine Bau
Kathrin von Rummel

Julia Gerke
Pia Schwabe



Lange Nacht der Religionen

... die religiöse Vielfalt Berlins erleben

Samstag | 15. Juni 2019 | 18:00 bis 21:00 Uhr | Luisenkirche

Zum achten Mal veranstaltet das Berliner Forum der Religionen die Lange Nacht der Religionen in Berlin.

Thema ist diesmal:

„Wasser des Lebens“

Die Luisen-Kirchengemeinde beteiligt sich zum zweiten Mal mit Musik und Gespräch daran.

Orgel-Dialog: Orgel und Cello

18:00 bis 19:00 Uhr

Dimitri Schostakowitsch (1906-1975) - Streichquartett No.3

Clara Ahsbahs (Violine), Elena Cotrone (Violine), Anton Borusan (Viola), Franziska Schulz (Violoncello)

William Byrd (1538-1623) - Christ rising again

Josquin des Prez (gest. 1521) - Kyrie ("Missa pange lingua")

Benjamin Britten - Gloria ("Missa Brevis")

Kleines Vokalensemble unter Leitung von Jack Day

19:30 bis 20:30 Uhr

Gäste aus der Seituna Moschee.

20:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Werke für Cello und Klavier - Annika Gaube (Cello), Niko Strubl (Piano)

Die Lange Nacht der Religionen ist auch eine gute Gelegenheit andere Religionsgemeinschaften und Gemeinden zu besuchen. In unserer Nachbarschaft beteiligen sich u.a. die Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis Kirche, die Friedenskirche der Baptisten, die jüdische Synagogengemeinde Sukkat Schalom, die Seituna Moschee und das buddhistische Rigpa-Zentrum.

SCHLOSSPARK- GOTTESDIENSTE



16. Juni 2019 - Trinitatis | 15:00 Uhr

21. Juli 2019 - 5. Sonntag nach Trinitatis | 15:00 Uhr

Im Sommer tritt uns die überwältigende Üppigkeit der Natur mit vollem Schwung entgegen, und wir Menschen erfreuen uns an der Großartigkeit der Schöpfung.

In den beiden romantischen Chorwerken von Mendelssohn und Schubert, zu denen wir Sie herzlich einladen, ist die Wucht der Natur auch Ausdruck der unmittelbaren Gottes-Beziehung der Gläubigen. Sie sehen in Gott die Herrschaft über die Naturgewalten – Gott gebietet in der Not über die Natur, um dem Gläubigen beizustehen. So kann die Kraft des Glaubens die Fluten teilen - beim Auszug aus Ägypten in Mirjams Siegesgesang von Schubert - oder fließen lassen - in der

luisen-vocalensemble



16. Juni 2019 | 18:00 Uhr | Luisenkirche
Von Hirschen und Pharaonen

Franz Schubert (1797-1828)

Mirjams Siegesgesang

für Sopransolo, Chor und Klavier – Text: Franz Grillparzer

Gott ist mein Hirt, mir wird nichts mangeln
für Frauenchor – Psalm 23

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser
für Sopransolo, Chor und Klavier– Psalm 42

Morgenlied

für Sopran und Klavier

Mendelssohnschen Vertonung des Psalm 42 - *Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser.*

Wir freuen uns sehr, bei diesem Konzert mit der Pianistin Jess Rucinski und der Sopranistin Lior Stern zusammen zu arbeiten, die das Programm mit Liedern von Hugo Wolf (1860-1903) ergänzen.

Die Leitung des Abends hat unsere Dirigentin Kalina Marszatek-Dworzyńska.

Gerne nehmen wir nach dem Konzert erfahrene Sängerinnen und Sänger auf – sprechen Sie uns an! Wir proben immer Montag von 19:45 bis 21:45 Uhr im Chorsaal der Luisenkirche.

Mehr Informationen:
www.luisen-vocalensemble.de

St. Louise



SUCHT NACHWUCHS

DU:

- bist zwischen 11 & 16 Jahre alt
- spielst ein Instrument oder singst
- hast Lust in einer Band mit anderen zusammen Musik zu machen



WIR:

- spielen Lieder von Rock bis Pop und alle Genres auf die wir sonst noch Lust haben
- proben 1x die Woche
- treten 1x im Monat in der Luisenkirche auf

Interesse?  Dann melde dich bei Julian Hirsch (Bandleiter) und komm bei unserer nächsten Probe vorbei
Tel.: 01634124213

Probe: immer Freitags 17:00
Gemeindehaus der Luisenkirche
Gierkeplatz 4, 10585 Berlin



Hallo, liebe Luisengemeinde - besonders grüße ich alle Jugendlichen in und um die Gemeinde herum.

Mein Name ist Julian Hirsch, und ich leite seit langem die Jugendband St. Louis(e) hier an der Luisenkirche (beruflich bin ich ansonsten freischaffender Musiker und Gitarrenlehrer). Die Jugendband ist ein Projekt für Jugendliche ab ungefähr dem 11. Lebensjahr, die gerne gemeinsam mit anderen Musik machen wollen. Wir treten regelmäßig in der

GRENZEN UND GRENZERFAHRUNGEN

Grenzen in jeder Form gelten heute vielen Menschen als Garant für Sicherheit. Doch diese vermeintliche Sicherheit erweist sich oft als Dämpfer von Freiheit bzw. wird sie missbraucht zur Ausgrenzung des angeblich ‚Fremden‘. Mit dem Anspruch unserer Kirche, Barrieren zu überwinden und Öffnung & Gemeinschaft zu befördern, haben solche Haltungen nichts gemein. Wir laden ein, Grenzen zu überwinden und Erfahrungen und Gedanken auszutauschen. Wir besuchen gemeinsam die Versöhnungsgemeinde an der Bernauer Straße. Dort ist die

ehemalige deutsch-deutsche Grenze heute noch vielfach erlebbar. Pfarrer Jeutner wird uns diesen Ort nahebringen, sowohl spirituell als auch historisch. Wie verändern Grenzen und ihre Erfahrungen damit Menschen, wie begrenzt oder grenzenlos kann Kirche sein? Wir tauschen uns bei einem Picknick mit Mitgliedern der Versöhnungsgemeinde aus und werden ein Gespräch zum Thema Kirchenasyl haben. Ein Syrer, dem Kirchenasyl in der Gemeinde gewährt wurde, erzählt von seinen Erfahrungen.



Rockmesse auf. Überwiegend begleiten wir bei diesen besonderen Gottesdiensten die Liturgischen Gesänge und die Gemeindelieder. Ein paar Mal im Jahr spielen wir aber auch die Auftrittsnummern, um den Gottesdienst musikalisch zu bereichern. Wir haben bisher eine große Vielfalt an Songs aus Pop, Rock und sogar Hip Hop (Stromae - Papaoutai) kennengelernt und live performed.

Warum schreibe ich das alles? Obwohl wir engagiert und erfolgreich zusammen spielen, gehen uns gelegentlich

die Mitglieder aus. Das liegt meistens daran, dass Jugendliche sich mit dem Beenden der Schule nach neuen Lebensperspektiven umsehen. Und das bedeutet in fast allen Fällen, dass die Zeit für regelmäßiges Proben nicht mehr da ist.

Diesmal sind wir von diesem Schicksal besonders schwer getroffen und benötigen dringend Nachwuchs an jungen Musiker*innen!

Darum wende ich mich an Euch Jugendliche und auch an Sie, liebe Eltern, Verwandte und die gesamte Gemeinde.

Wer möchte gerne etwas Außergewöhnliches als Band und Team auf die Bühne bringen? Wer kennt wen, der/ die gerne einmal die Erfahrung machen möchte, wie viel Energie und Spaß das Spielen und Singen mit einer Band erzeugt? Ihr habt hier auch die Möglichkeit, regelmäßig Euren Freunden, Eltern und allen anderen zu zeigen, was Ihr drauf habt.

Es ist ein außergewöhnliches Angebot dieser Gemeinde, dass hier im eigenen Proberaum mit gutem Equipment musiziert werden kann.

Lasst Euch das nicht entgehen. Kommt vorbei und probiert es aus.

Immer freitags von 17:00 bis 18:30 Uhr proben wir im Gemeindehaus am Gierkeplatz 4.

Nur bitte sagt mir vorher kurz Bescheid. Ihr erreicht mich unter 0163 412 42 13.

Liebe Grüße
Julian und St. Louis(e)



Ort und Zeit:

17. August 2019 von 09:30 bis 14:30 Uhr zwischen der Luisengemeinde und der Versöhnungsgemeinde/Wedding.

Wir beginnen um 09:30 Uhr mit einer Andacht in der Luisenkirche.

Weg: mit Nahverkehr / Fahrrad / Auto
Essen für das Picknick ist bitte mitzubringen.
Für unsere Planung ist hilfreich, wenn Sie sich in unserem Gemeindebüro anmelden!

Wir freuen uns auf Sie!

Charles du Vinage und Pfarrerin Aline Seel

Vielleicht erinnert sich der eine oder die andere noch an März 2017, als wir schon einmal ein Wochenende lang mit Herzen, Mund und Händen einen Psalm bearbeitet haben. Eine Künstlerin, ein Musiker und eine Seelsorgerin haben nun zum zweiten Mal gemeinsam vorbereitet, mit Ihnen ein Wochenende lang in die Erlebniswelt eines weiteren Textes einzutauchen. Emotion und Exegese, Klang und Komposition, Farbe und Form ermöglichen uns Einblicke und Ausblicke.

Am Wochenende 12.-14.7. ist es soweit – eine Art Kinderbibelwochenende für Erwachsene! Wir beginnen am Freitag um 17 Uhr in der Luisenkirche, werden am Samstag den ganzen Tag miteinander verbringen und am Sonntag den Gottesdienst in der Luisenkirche gemeinsam gestalten.

Es freuen sich auf Sie:

Die Künstlerin **Andrea Buckland** (*1967) beschäftigt sich seit vielen Jahren mit zeitgenössischer religiöser Symbolik. Ihre Ausstellung „Sakrale Spuren“ in der Dreifaltigkeitskirche Zossen regte 2009 zu einer Reihe von Sommerpredigten und Workshops an. Die Künstlerin möchte



2. Psalmprojekt in der Luisenkirche

12. bis 14. Juli 2019



dazu ermutigen, religiösem Erleben eigenen künstlerischen Ausdruck zu verleihen und eine Formensprache zu finden, die unabhängig vom Wort intuitiv verstanden werden kann.

Der Dirigent und Komponist **Graham Buckland** (*1951) war 20 Jahre als Opernkapellmeister tätig. Es folgten 21 Jahre als Universitätsmusikdirektor in Regensburg. Seit 2002 ist er Autor und Herausgeber beim Bärenreiter-Verlag. Werke mit biblischem Hintergrund aus den letzten Jahren sind das Oratorium „David“ und das Kindermusical „Bileams Esel“.

Die Theologin und Musikwissenschaftlerin **Anne Hensel** (*1974) ist seit 2016 Pfarrerin an der Luisenkirche. Schon in ihrem Theologiestudium beschäftigte sie sich am liebsten mit interdisziplinären Fragen an den Grenzen zu kulturwissenschaftlichen Fächern und zur Psychologie; im pfarramtlichen Alltag schlägt ihr Herz vor allem bei kreativen Gottesdiensten.

Anmeldung zum Projekt bis 30.6. im Gemeindebüro oder bei Pfarrerin Anne Hensel. Teilnahmegebühr inkl. Material und Pausenverpflegung 40 Euro, Ermäßigungen sind möglich.

**DAS PUPPENTHEATER BERLIN UND
DER ORGELVEREIN DER LUISENKIRCHE
PRAESENTIEREN AM**

SONNABEND, 14. SEPTEMBER 2019, 18.00 UHR

**BILDER EINER AUSSTELLUNG
КАРТИНКИ С ВЫСТАВКЕ**

Verloren geglaubte Bilder in einer einmaligen Ausstellung

Musik: Modest Mussorgsky
Textfassung und Regie: Hella Treu
Ausstattung: Ulrich Treu/Achim Rosenkranz
Spieler und Sprecher: Ulrich Treu
Klavier und Orgel: Jack Day

Aufführungsort: Luisenkirche
(10585 Berlin, Gärkeplatz)

anschließend ein russisches Essen
(nicht im Preis inbegriffen, der Erlös kommt dem Orgelverein zugute)

Eintritt: 15 €
ermäßigt: 12 €

(Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Auszubildende, BerlinPass)

Die Anzahl der Karten ist limitiert, daher bitte rechtzeitig reservieren unter:

030 342 19 50

**Herzliche Einladung zur
Kinderbibelwoche in Alt-Lietzow**

Ruth

*Auf der Suche
nach Heimat!*



Für Kinder im Grundschulalter und Vorschulkinder.
Von Montag, den 22.07.2019 bis Freitag, den 26.07.2019,
 jeweils von **8 Uhr – 15 Uhr.**
 Wir spielen, singen, basteln zu Geschichten von Ruth.
 Kostenbeitrag: 30 € für Frühstück und Mittagessen.
 Anmeldung und Information: gemeindehelferin.lentz@gmail.com

GEMEINDE
ZUM JOHANNIS

Sa | 22.06.2018 | 18:00 Uhr

15:00 Uhr Andacht
 anschließend
 • offenes Singen
 • buntes Programm
 für Kinder und Jugendliche
 • Abends: Grillabend



Im Falle eines Falles ...

ALLGLAS

- Reparatur-Schnelldienst
- Zuschnitte sofort zum Mitnehmen
- Isolierglas
- Spezialgläser gegen Einbruch
- Ganzglas-Türanlagen
- Bildrahmungen

8 92 74 59

Westfälische Straße 63 - 10709 Berlin



Schaufenster-Notdienst 8 92 74 59
 Abrechnung direkt über Ihre Versicherung

INDEFEST HANNISTAG

15:00 Uhr | Kirche Alt-Lietzow

Andacht

Auf der Kirchwiese:

Andachten mit dem Singkreis +/-50

Gruppen

für Kinder und Erwachsene

Andachten, Lagerfeuer und Stockbrot



Ausatmen Einatmen Aufatmen

Andacht zusammen mit Menschen der
Evangelischen Schule Charlottenburg
in der Kirche Alt-Lietzow

Donnerstag

06.06.2019 | 10:00 Uhr

Mittwoch

12.06.2019 | 09:00 Uhr

seit 1977

MARKGRÄFLER
WEINHANDLUNG

Spandauer Damm 27
14059 Berlin (Charlottenburg)
Hofeinfahrt: Klausenerplatz 1
Telefon (030) 3 41 90 79
Telefax (030) 3 41 03 36

vis-a-vis Schloss
Charlottenburg

info@markgraefler-weinhandlung.de
www.markgraefler-weinhandlung.de

BADISCHE WEINE • SEKT & SPIRITUOSEN

SAWAL & SCHÜLLER

Notare · Rechtsanwälte · Fachanwälte

Grundstücksverträge
Testamentgestaltung
Patientenverfügungen

Joachimsthaler Str. 24 · 10719 Berlin
Tel. 030 889275 - 55 · kanzlei@sawal.berlin



LuiseMITTENDRIN - 8. Staffel

DAS KREUZ



Für die 8. Staffel von Luise Mittendrin brauchen wir Platz, deshalb fand sie im Gemeindesaal in Alt-Lietzow statt. An drei Abenden haben wir uns mit dem Thema „Das Kreuz“ beschäftigt.

Der erste Abend befasste sich mit der Vielzahl von Kreuzen, wo sie uns begegnen, und mit Schuld und Vergebung. Da wir dieses Mal ein kleiner Kreis waren, kamen an allen Abenden sehr sensible Einblicke in den persönlichen Umgang mit Schuld und Vergebung zur Sprache.

Die beiden folgenden Abende waren überschrieben mit Sorgen und Ängste und Auferstehung und Erlösung.

Und wir waren kreativ, indem wir ein Holzkreuz, das aus mehreren Teilen besteht, gemeinsam bemalt haben. Es sind einzelne bunte Bilder entstanden, die insgesamt ein fröhliches buntes Kreuz ergeben. Wir hatten viel Spaß dabei, auch im Bewundern der Werke der anderen.

Das Kreuz ist noch nicht fertig. Einige Felder sind noch frei. Wir haben uns gedacht, dass diese von anderen Gruppen, z.B. Konfirmand*innen, Senior*innen oder Jugendlichen, bemalt werden können.

Am Schluss sollen alle Teile zusammengeklebt und das fertige Kreuz in der Kirche Alt-Lietzow aufgestellt werden und für alle sichtbar sein.

Helga Behnisch, Cornelia Podlesny

ALTAY ELEKTROANLAGEN GmbH

Galvanistr. 16
10587 Berlin

Tel.: (030) 49 91 20 26 / Fax: (030) 49 91 20 32

Planung, Ausführung und Betreuung
von Stark- und Schwachstromanlagen
Notdienst
Vattenfall (Bewag Zulassung)



Die Pflegeeinrichtung für gehobene Ansprüche mit
einer familiären und liebenswürdigen Atmosphäre.

Eschenallee 28 • 14050 Berlin-Charlottenburg • Tel.: 030/688 3030
Fax 030/688 30 3499 • e-mail: paulinenhaus@novavita.com

www.novavita.com



Wahl:
03 | 11 | 2019



GESTALTEN SIE MIT

Kandidieren Sie für den Gemeindegemeinschaftsrat (GKR) der Luisen-Kirchengemeinde!

Wir suchen Menschen, die unsere Gemeinde mitgestalten, die Verantwortung übernehmen und Spaß an Teamarbeit haben.

Wir bieten Wertschätzung, ein verantwortliches Ehrenamt und konstruktive Zusammenarbeit.

Sie haben Interesse? Sprechen Sie uns an:

- Pfarrerin Ellmann
- Pfarrerin Hensel
- Pfarrerin Seel
- Herrn Fischer (Vorsitzender des GKR) und andere Mitglieder des Gemeindegemeinschaftsrats
- Frau Prehm und Frau Burghard (Vorsitzende des Gemeindeberats)
- Frau Marsotto (Küsterin - Gemeindebüro)

Wir freuen uns auf Sie.

Weitere Informationen auf den folgenden Seiten, unter www.luisenkirche.de oder www.gkr-ekbo.de

„ Ich habe die Gemeinde- und Gremienarbeit besser kennengelernt. So hatte ich die Möglichkeit, die Gemeinde aktiv mitzugestalten.

Gemeinde der Zukunft braucht viele Engagierte – jeder hat Gaben, die eingebracht werden können.

Viele der eigentlich laut Geschäftsordnung dem Gemeindevorstand obliegenden Themen kommen leider zu kurz.

Es gilt, Ideen aufzugreifen und gemeinsam zu versuchen, sie zu realisieren.

▷ Über die Beauftragtenarbeit bzw. Ausschussarbeit ist eine Schwerpunktsetzung nach Kompetenzen möglich. ◁

Zusammenstellung: Luise Prehm

Gesammelte Statements aktiver Gemeindevorstandsmitglieder zu Sinn, Motivation, Herausforderung und Wünschen für die GKR-Arbeit.

✓ In der Zusammenarbeit im GKR braucht es eine verlässliche und transparente Kommunikation. Die Vorstandsarbeit mancher anderer Institutionen ist weiter entwickelt und sollte von Kirchenvorständen mit hohem Interesse wahrgenommen werden. Hierzu gehört, die Möglichkeiten der Vernetzungen untereinander auszuschöpfen - ohne zu polarisieren.

Es gab schöne Erfolge, die der aktuelle GKR angeschoben hat, wie das Kirchencafé oder der Geburtstagsbesuchsdienst.

Besonders spannend waren die Neubesetzungen der Pfarrstellen und des DSP-Bereiches (diakonisch-sozialpädagogischer Bereich), - nach langem und zähem Ringen kamen wir zu guten Entscheidungen.

✗

Wichtig finde ich, dass das Gemeindeleben sich im GKR spiegelt, d.h. dass die GKR-Mitglieder im Gemeindeleben aktiv sind - in den Gottesdiensten und Gruppen, um kompetent entscheiden zu können.

Mein Engagement hat mich im Glauben bestärkt: Ja, die Kirche Jesu Christi ist schon eine tolle Sache!

Es ist gut, die Kraft in der GKR-Gruppe zu schätzen und zu genießen, auch oder besonders, wenn sie sich vielfältig zeigt. Auseinandersetzungen, mit Hingabe und Zuneigung geführt, kosten Zeit, das ist klar.

Dafür braucht es gute Kenntnisse der Strukturen, ausreichende Basisinformationen und Einblick in die Führungsmechanismen von Gemeinde und Kirche.



Mich hat sehr schnell die Gemeinde-Entwicklung interessiert, sie ist auch weiterhin noch mein „Hobby“. Auch beim Aufbau eines Besuchsdienstes mitzuhelfen, hat mir viel Freude gemacht.



Vieles ist in der Arbeit des Gemeindekirchenrats sehr formal. Das ist erforderlich, um rechtlich keine Risiken einzugehen, - aber gelegentlich gewöhnungsbedürftig.

Ich wünsche dem neuen GKR Mut und Klarheit: Menschen, die sich darauf einlassen, gemeinsam eine Vision für unsere Gemeinde zu entwickeln und dieser auch zu folgen.



DER GEMEINDEKIRCHENRAT

Was ist der Gemeindekirchenrat?

Der Gemeindekirchenrat (GKR) ist das demokratisch gewählte Leitungsgremium der Kirchengemeinde. Er sorgt dafür, dass die Kirchengemeinde ihre Aufgaben wahrnimmt

Zu den Aufgaben des GKR gehören

- die Förderung der Gemeindegruppen sowie das Zusammenkommen der Gemeinde,
- die Verantwortung für die schriftgemäße Verkündigung des Evangeliums in Gottesdiensten und Andachten gemeinsam mit den Pfarrpersonen,
- die Sorge für ein gedeihliches Miteinander der haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden,
- die Bewahrung der kirchlichen Gebäude,
- die Finanzplanung und Vermögensverwaltung.

Wie setzt sich der Gemeindekirchenrat zusammen?

Der GKR der Luisen-Kirchengemeinde besteht aus 8 Mitgliedern, den sogenannten „Ältesten“ sowie den Pfarrpersonen. Die Ältesten werden von den Gemeindegliedern für 6 Jahre gewählt und arbeiten ehrenamtlich. Ab 16 Jahren kann sich ein Gemeindeglied zur Wahl aufstellen lassen.

Der GKR wählt aus seiner Mitte jemanden für den Vorsitz sowie eine Stellvertretung. Es gibt Ersatzälteste als Stellvertreter. Daneben gehört dem GKR die/der Vorsitzende des Gemeindebeirates mit beratender Stimme an. Im Gemeindekirchenrat zeigt sich: Demokratisch gestalten wir Kirche vor Ort.

Wie oft tagt der Gemeindekirchenrat?

Der GKR tagt in der Regel einmal im Monat. Zudem gibt es gemeinsame Sitzungen mit dem Gemeindebeirat. Wer Mitglied im GKR ist, arbeitet – je nach eigenen Fähigkeiten und Interessen – in thematischen Ausschüssen mit, z.B. für Bauunterhaltung, Finanzen, Friedhof, Personal.

Wer wählt den Gemeindekirchenrat?

Alle Gemeindeglieder einer Kirchengemeinde sind zur Wahl ihrer Ältesten aufgerufen. Auf Beschluss der Landessynode im Frühjahr 2018 dürfen Jugendliche ab 14 Jahren wählen.

Was sind die Voraussetzungen zur Mitarbeit im GKR?

- Interesse am Wohlergehen der eigenen Kirchengemeinde.
- Teamfähigkeit: mit anderen arbeiten, diskutieren und nach Lösungen suchen.
- Neugier auf das Kennenlernen kirchlicher und demokratischer Strukturen.
- Sachverstand: eigene Fähigkeiten und Kompetenzen einbringen.
- Lust auf Verantwortung.
- Einsatzbereitschaft: sei es das Gemeindefest oder die Finanzplanung.

(Quelle: www.gkr-ekbo.de)



KREUZWEG- GOTTESDIENST

IN DER LUISENKIRCHE



Ein interaktiver Gottesdienst, der nachdenklich machte

Schnüre, Würfel, Weizenkörner, Zettel und Stift, Nägel und Hammer, eine Wasserschüssel, all dies waren Requisiten im Gottesdienst am Sonntag Lätare, am 31.03.2019. Was es damit auf sich hat, lesen Sie hier:

Inmitten der Passionszeit war die Gemeinde eingeladen zu einem Kreuzweg-Gottesdienst. Ein Gottesdienst also, in dem der Leidensweg Jesu Schritt für Schritt nachgegangen wird, in dem daran gedacht wird, wie groß dieses Leiden für ihn gewesen sein muss. Pfarrerin Ellmann hat diesen Gottesdienst mit den Konfis der Mittwochsgruppe vorbereitet, und die Konfis haben den Gottesdienst selbst dann auch aktiv mitgestaltet.

Das Leiden Jesu wurde in 7 Stationen festgehalten: 1. Der Verrat und die Verhaftung Jesu, 2. Die Verurteilung, 3. Der unfassbar schwere Weg mit dem Kreuz auf den Schultern nach Golgata, 4. Die Kreuzigung Jesu, 5. Das Lösen der Soldaten um das Gewand Jesu, 6. Jesu letzte Worte am

Kreuz mit der Bitte um Vergebung und schließlich 7. Die letzte Station: Jesus wird in das Grab gelegt.

Jede Station wurde eingehend betrachtet. Wie steht es in der Bibel geschrieben und wie können wir dieses Leiden und die Gedanken übertragen auf uns heute? Daher wiederholte sich auch immer wieder die Frage in diesem Gottesdienst: „Was hat das mit uns zu tun?“ Es wurden viele Beispiele dazu genannt, der Bogen zur Gegenwart wurde gespannt. Jeder dürfte sich das eine oder andere Mal wiedererkannt haben. Die Konfis haben das Ganze begleitet: Sie haben Dialoge gesprochen, die Texte in wörtliche Rede gepackt, sie dadurch noch lebendiger gemacht und gebetet.

Besonders plastisch wurden die Gedanken dadurch, dass die Gemeinde aufgefordert wurde, mitzumachen – ein interaktiver Gottesdienst also. So wurden Schnüre verteilt, wir sollten uns gegenseitig fesseln und nachspüren, wie sich das anfühlt. Mit den gefesselten Händen gingen wir nach vorne,

unsere Hände in einer Schüssel zu waschen - symbolisch, für „seine Hände in Unschuld waschen“, so wie es Pilatus damals getan hat. Wir sollten darüber nachdenken. Wir durften uns gegenseitig wieder von den Fesseln befreien. Wir gingen an einer Station schweigend in den hinteren Teil der Kirche. Dort sollten wir einen Nagel in einen Balken schlagen und nachdenken, wo wir festgenagelt werden oder wen wir vielleicht festnageln. Es wurden kleine Würfel verteilt, mit den Worten „Leben“ und „Tod“ darauf, in Erinnerung an das Lösen, das Würfeln der Soldaten damals, um das Gewand Jesu zu bekommen. Und wir sollten nachdenken, ob wir manchmal ein böses Spiel treiben oder ob mit uns eines getrieben wird. Noch bevor Jesus am Kreuz stirbt, bittet er Gott um Vergebung für unsere Sünden („Vater, vergib, denn sie wissen nicht was sie tun!“) Zeit für uns, von den Konfis ausgestattet zu werden mit Stift und Zettel. Unser Auftrag war es nun, Namen aufzuschreiben von Menschen, die uns beson-



ders am Herzen liegen, denen wir Unrecht getan haben oder für die wir etwas Besonderes erbitten, und diese Zettel in einen Korb auf dem Altar zu legen, sie also Gott anzuvertrauen.

Die siebente und letzte Station war der Gedanke an Jesu Tod. Jesus wird vom Kreuz genommen und in eine Grabkammer gelegt. Alles scheint aus und vorbei. Aber wir heute, wir wissen, dass danach noch etwas kommt. Daher bekamen wir von den Konfis kleine Becher, gefüllt mit Erde, und eine Handvoll Weizenkörner, die wir eingepflanzt haben in der Hoffnung, dass daraus etwas keimt. Das war der abschließende, wohltuende Gedanke dieses Kreuzweges: Wir dürfen hoffen! Es war ein Gottesdienst, der uns mitgenommen hat, der uns hat eintauchen lassen in das damalige Leiden, sowohl gedanklich als auch aktiv und der zum Nachdenken angeregt hat. Danke dafür.

Übrigens: Unser Weizenkorn ist aufgegangen ☺.

Herzliche Grüße

Astrid und Alexander Vogt

Von Herzen! Der Johanniter-Pflegedienst.



Mit viel Sachverstand, Erfahrung und vor allem Liebe helfen wir, wenn häusliche Pflege und medizinische Versorgung benötigt wird. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

☎ 030 25323650

pflegedienst.charlottenburg@johanniter.de

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



LEBENSLUST UND SEELENGLÜCK

Lebensberatung für Einzelne, Paare und Familien

Katrin Thomas
Gierkeplatz 6, 10585 Berlin,
Tel. 0176 96540370
katrinthomas@kato-licht.de
www.wildkraeuter-berlin.de
Familientherapeutin, Psychologin,
Naturheilkundeberaterin



HAHN BESTATTUNGEN

Seit 1851 im Familienbesitz

Berlins größte Sarg- und Urnenausstellung

Individuelle und stilvolle
Bestattungen

Bestattungsvorsorge

9 Filialen • Hausbesuche

jederzeit **75 11 0 11**



In Westend: Reichsstraße 103 (am Th.-Heuss-Pl.)

Vor einigen Jahren machten wir mit unseren Kindern im Volkspark Prenzlauer Berg einen Spaziergang. Als wir an einer Mutter mit Fahrrad und Anhänger vorbeigingen, hob sich das Verdeck des Anhängers. Ein kleines Mädchen schaute heraus, blickte sich um und fragte ihre Mutter: „Sind wir in Holland?“ Unsere (erwachsenen) Kinder waren begeistert, wir auch. Wir haben sofort verstanden, was das Mädchen zum Ausdruck bringen wollte: hier ist es so schön, das kann nur Holland sein. Vielleicht leben die geliebten Großeltern in

Holland, vielleicht gab es schon super Urlaube in Holland - auf jeden Fall war völlig klar: hier ist es schön, Holland ist schön, nach Assoziativgesetz kann das hier nur Holland sein.

So geht es heute vielen Menschen, deren Heimat- und Schönheitsbegriff sich durch berufliche und touristische Mobilität, aber auch durch Vertreibung, Flucht oder Migration verändert hat. Irgendetwas löst in ihnen die Heimat- oder Schönheitsassoziation aus oder bringt in ihnen etwas zum Klingen. Wir haben den milden Winter genutzt und auf Luise III am Fürstenbrunner

Weg etwas Neues gebaut. Zwar nicht Holland, aber etwas, das in vielen Menschen ebenfalls positive Assoziationen auslösen mag: das Alpinum. Höhenkämme, Täler, Felsen, Geröll, Lärchen, Zirben, Felsenbirne, Almrausch, Heide und Enzian. Und ein Marterl ist vom Holzschnittmeister Ploner Gerhard im Grödner Tal schon fertig gebaut worden; die Spedition wird es zu Mitte Mai liefern. Das Marterl sieht ziemlich genauso aus wie auf dem Bild von Else Hertzner (Nauders, 1928). Das Bild lieferte mir auch die Stimmungsvorlage für das Alpinum. Else Hertzner ist eine beeindruckende Künstlerin der



SIND WIR IN HOLLAND?

Thomas Höhne
Dipl. Ing. und Landschaftsarchitekt -
Verwalter der Luisenkirchhöfe
der Luisen-Kirchengemeinde

sog. verschollenen Generation, die so wie Lotte Laserstein gerade wieder entdeckt wird (Else Hertzler-Retrospektive vom 30.06. - 01.09.2019 im Kunsthaus Apolda Avantgarde). Das Foto des Alpinums (Abt. J II, Luisen III) kann nur einen ersten Eindruck von der Atmosphäre vermitteln, aber man/frau spürt vielleicht Ähnlichkeiten mit der „echten“ Alpenstimmung. Der Bau des Alpinums war nicht leicht - z.B. waren 55 Tonnen Felsen und Geröll verteilen. Aber allen am Bau beteiligten KollegInnen ging die Arbeit leicht von der Hand, weil von unseren Fried-

hofsbesucherInnen schon in der Bauphase (Ende Januar bis Ende April 2019) viel Begeisterung und Lob zum Ausdruck gebracht wurde. Machen Sie einen Spaziergang in die Alpen - es gibt schöne Wege, schöne Bänke, und eine sehr friedliche Stimmung.

Bitte merken Sie sich auch schon den Sonntag, 15.09.2019, vor. An diesem Tag findet der diesjährige Berliner „Tag des Friedhofs“ auf Luisen III und dem Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirchhof statt. Das konkrete Programm wird noch bekannt gegeben.



MUSIK IN GOTTESDIENSTEN IN DER LUISENKIRCHE

So | 16. Juni 2019 | 10:00 Uhr

Luisenkantorei

Jack Day, Klavier

Teile aus Bach Kantate „Es ist das Heil uns kommen her“ BWV 9

So | 30. Juni 2019 | 11:30 Uhr (Universitätsgottesdienst)

Luisenkantorei

Ralph Eschrig, Tenor | Marta Masini, Flöte | Fabian Schäfer, Oboe

Inken Ewertsen, Violoncello | Raymond Hughes, Orgel

Jack Day, Leitung

Bach Kantate „Es ist das Heil uns kommen her“ BWV 9

Weitere Einladung

Raymond Hughes, der im Juli in weiteren Gottesdiensten in der Luisenkirche spielen wird, hat am Freitag, 26. Juli 2016 um 17:00 sein Debut an der Orgel der Nikolaikirche in Berlin-Mitte.

Die Nikolaikirche verfügt über eine große Orgel von Jehmlich aus dem Jahr 1997.

Raymond Hughes spielt Werke von Charles Ives und Johann Sebastian Bach.



**GRIENEISEN
BESTATTUNGEN**

Mit Kompetenz und Gefühl
helfen wir Ihnen im Trauerfall.

Wir sind für Sie da. Tag und Nacht. www.grieneisen.de

- Abschiednahme- und Feiermöglichkeiten zu jeder Zeit im Julius Grieneisen Haus möglich
- anschließende Bewirtung der Trauergäste nach Ihren Vorstellungen

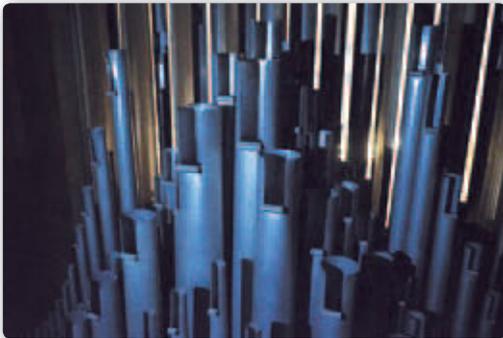
Julius Grieneisen Haus | Fürstenbrunner Weg 10-12 | Tel.: 030 / 78 78 28 55
Bismarckstr. 67 | Tel.: 030 / 341 57 62
Kantstraße 39 | Tel.: 030 / 313 50 11

Qualitätszertifikat
Bestattungsmatratze
EUROCERT
TRAUER
Mit dem Eurocert
Zertifikat

INNENLEBEN DER LUISEN-ORGEL

Die Bilder zeigen eindrücklich die Beschaffenheit der jetzigen Orgel und ihre Schönheit - aber auch Stellen, an denen die Wirkung der Zeit deutlich wird. Die Konstruktion aus Holz (Spanplatten) und Meccano-ähnlichen Metallteilen (Stabilbaukasten) wird ebenfalls sichtbar.

Text und Fotos: Jack Day, Charlotte Rackwitz - eine weitere Abbildung befindet sich auf der Titelseite.



GESPRÄCHSKREISE

Luise MITTENDRIN

Leitung: **Helga Behnisch, Rebecca Lentz, Cornelia Podlesny**
Luise MITTENDRIN besteht aus einzelnen thematischen Projekten, die zeitlich variabel angeboten werden. Neue Projekte werden rechtzeitig angekündigt.

HOW LONG IS NOW - Luisen goes ü30

Leitung: **Rebecca Lentz, Aline Seel, Anika Sendes**
 Termine: 04.06 (Grillen) | 02.07 | 06.08. | 03.09

Zeit: **19:00 Uhr**

Ort: **Gemeindehaus Luisen - Jugendkeller**

Eingang über den Hof (Behaimstr. 22)

Wir laden Menschen zwischen 30 und 40 Jahren ein, Zeit & Gedanken zu teilen. ▷ Seite 6

Türklinke

Kontakt und Information über das Gemeindebüro

Tag: **1. und 3. Donnerstag im Monat**

Zeit: **19:00 bis 21:00 Uhr**

Ort: **Gemeindehaus Luisen, Gierkeplatz**

*Wir freuen uns auf jeden, der zu uns kommen möchte!
 Wir gestalten die Abende gemeinsam mit verschiedenen Gästen als offene Gesprächskreise.*

ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

Rockmessen-Team

Leitung: **Diakonin Katrin Grund**

Kontakt: **Helga Behnisch** | Tel. 0170 - 2 30 11 30

Cornelia Podlesny | Tel. 030 - 4 17 51 22

Termine: Bitte erfragen.

Taizé-Andachten-Kreis

Leitung: **Pfarrerin Anne Hensel**

Ort: **bei Pfarrerin Hensel, Gierkeplatz 4**

Tag/Zeit: Vorbereitungstreffen: **25. Juni** und **09. Juli**
 jeweils um **18:30 Uhr** bei Pfarrerin Hensel
 Andacht am **19. Juli** um **18:00 Uhr** in Alt-Lietzow
 (Durchlaufprobe um **16:30 Uhr**)

Biblische Puppenbühne Luisen

Leitung: **Anke Schönberg** | Tel. 030 - 341 11 06

Ort: **Luisenkirche**

Neue Mitspieler*innen sind immer willkommen,
 Termine bitte erfragen,

Luise zu Besuch

Kontakt: **Gemeindepädagogin Rebecca Lentz**

Email: **luisezubesuch@gmail.com**

Ort: **Gemeindehaus Alt-Lietzow - Gemeindegewöhnung**

Termine: 28.06 | 26.07. jeweils 19:00 Uhr

Geburtstagsbesuchsdienst der Luisengemeinde

KINDER

Kindergartenkirche

Leitung: **Pfarrerin Anne Hensel**

Tag/Zeit: **Donnerstag / 10:00 Uhr und 10:30 Uhr**

Ort: **Luisenkirche**

Kinder singen und hören Geschichten der Bibel.

Die Kindergartenkirche ist offen für alle.

Informationen über Pfarrerin Hensel:

Tel. 030 - 34 35 91 19 oder 0160 - 96 47 30 12

Kindergruppe Alt-Lietzow

Leitung: **Dagmar Erdmann** | 030 - 3 41 79 28

Tag/Zeit: **Dienstag, 16:00 bis 17:30 Uhr**

Ort: **Gemeindehaus Alt-Lietzow - Gemeindegewöhnung**

Basteln und Spielen für Kinder von 5 bis 11 Jahren.

JUGEND

Jugendkeller Luisen

Leitung: **Gemeindepädagogin Rebecca Lentz**

Tag: **Dienstag**

Zeit: **18:00 bis 20:00 Uhr**

Ort: **Gemeindehaus Luisen - Jugendkeller**

Eingang über den Hof (Behaimstr. 22)

Pausiert - neuer Start im September 2019

Bei Interesse und Nachfragen:

Rebecca Lentz 0176 821 375 86

Konfirmationskurse

▷ **Samstagskurs**

Leitung: **Pfarrerin Anne Hensel**

Ort: **Gemeindehaus Luisen**

Termine: 15.06. | 09:00 bis 15:00 Uhr:

Gestaltung des Kita-Sommerfestgottesdienstes

▷ **Mittwochsкурс**

Leitung: **Pfarrerin Anne Ellmann**

Tag/Zeit: **mittwochs, 18:00 bis 19:00 Uhr**

Ort: **Alt-Lietzow**

SENIOREN

Lietzower Senior*innen

Leitung: **Gemeindepädagogin Rebecca Lentz**

Tag/Zeit: **Donnerstag, 14:00 bis 16:00 Uhr**

Ort: **Kirche Alt-Lietzow**

Termine: 06.06. Spielnachmittag

13.06. Rätselnachmittag

20.06. Bingo

27.06. entfällt. Herzliche Einladung zur Geburtstags-Nachfeier für Seniorinnen und Senioren am 30.06. | 15:00 Uhr | Alt-Lietzow

04.07. Gedächtnistraining

11.07. Rätselnachmittag

18.07. Bingo

25.07. entfällt wegen Kinderbibelwoche

In den
Sommerferien
keine Kinder-
gartenkirche

BIBELARBEIT

Bibel lesen

Leitung: **Pfarrerin Aline Seel**
 Tag/Zeit: **Dienstag (1x im Monat) - 19:00 bis 20:30 Uhr**
 Ort: **Gemeindehaus Luisen, Gierkeplatz**
 Termine: 18.06. danach Sommerpause

Bibelfrühstück Luisen

Leitung: **Pfarrerin Aline Seel**
 Tag/Zeit: **dienstags, 09:00 bis 11:00 Uhr**
 Ort: **Gemeindehaus Luisen, Gierkeplatz**
 Termine: 04.06. | 18.06. | 02.07. danach Sommerpause

Lietzower Gespräch mit der Bibel

Leitung: **Gemeindepädagogin Rebecca Lentz**
 Tag/Zeit: **Dienstag, 11:00 bis 13:00 Uhr**
 Ort: **Kirche Alt-Lietzow**
Gemeinsame Vorbereitung auf den Predigttext des folgenden Sonntags.
 ▷ 23.07. und 30.07. entfallen

WEITERE GRUPPEN (Auswahl)

Spielen - Singen - Bewegen

Leitung: **Sandra Jeckl** Tel. 030 - 8 63 90 99 18.
 Tag/Zeit: **Dienstag, 16:00 bis 17:30 Uhr**
 Ort: **Gemeindehaus Luisen – Kinderkeller**
Für Kleinkinder (1 bis 2 Jahre) und deren Eltern. Anmeldung erforderlich.

Yoga für Erwachsene

Leitung: **Carmen Ramirez Schmidt** | Anmeldung Tel.: 3 41 24 75
 Tag/Zeit: **Montag, 08:00 bis 09:30 Uhr**
Dienstag, 19:30 bis 21:00 Uhr
Mittwoch, 15:30 bis 16:30 Uhr (ab 60 Jahren)
Mittwoch, 16:45 bis 18:15 Uhr | 18:30 bis 20:00 Uhr
Donnerstag, 17:30 bis 19:00 Uhr
 Ort: **Gemeindehaus Luisen - Kinderkeller**

Yoga für Kinder

Leitung: **Carmen Ramirez Schmidt** | Anmeldung Tel.: 3 41 24 75
 Tag/Zeit: **Dienstag, 17:45 bis 19:15 Uhr (9 bis 16 Jahre)**
 Ort: **Gemeindehaus Luisen - Kinderkeller**

Pranayoga (für Anfänger geeignet)

Leitung: **Wolfgang Lindner** | Tel. 030 - 36 41 19 66
 Tag/Zeit: **Freitag, 12:30 bis 14:00 Uhr**
 Ort: **Gemeindehaus Luisen - Kinderkeller**

Anonyme Alkoholiker (AA)

Kontakt: Tel. 030-19 295
 Email: aa-kontakt@anonyme-alkoholiker.de
 Tag/Zeit: **Samstag, 17:00 Uhr**
 Ort: **Gemeindehaus Luisen - Gierkeplatz**

Blaues Kreuz

Kontakt: **Frau Nitze** | Tel. 030 - 805 32 47
 Tag/Zeit: **jeden Mittwoch | 19:00 Uhr**
 Ort: **Gemeindehaus Alt-Lietzow, Schularbeitsraum**

MUSIK

Luisen-Kantorei

Leitung: **Jack Day**
 Tag/Zeit: **Mittwoch, 19:00 - 21:00 Uhr**
 Ort: **Luisenkirche**
 Die Luisenkantorei singt i.d.R. einmal monatlich im Gottesdienst. Der Repertoireschwerpunkt ist Musik für Chor und Orgel.
Die Luisen-Kantorei freut sich über neue Mitglieder!
Information: Telefon: 0152 -34 34 19 45
 Email : johannestag@gmail.com

Posaunenchor Alt-Lietzow

Leitung: **Dr. Hartmut Meyer**
 Tag/Zeit: **Montag, 19:30 Uhr**
 Ort: **Alt-Lietzow Gemeindefaal**
Neue Bläserinnen und Bläser sind herzlich willkommen. Jungbläser um 18:00 Uhr in der Kirche Alt-Lietzow.

Jugend-Posaunenchor

Leitung: **Michael Burneleit** - Tel.: 0173 - 362 81 90
 Tag/Zeit: **Montag, 16:00 bis 19:00 Uhr und Dienstag, 15:30 bis 19:00 Uhr**
 Ort: **Kirche Alt-Lietzow**
Einzelunterricht nach Vereinbarung.

St. Louis[e] - Rockband der Luisenkirche

Leitung: **Julian Hirsch**
 Tag/Zeit: **Freitag, 17:00 bis 18:00 Uhr**
 Ort: **Gemeindehaus Luisen, Gierkeplatz 2**

MUSIK - WEITERE GRUPPEN (Auswahl)

Cantores minores

Leitung: **Gerhard Oppelt** | Tel. 030 - 80 90 80 70
 Tag/Zeit: **montags und donnerstags nachmittags**
 Ort: **Luisenkirche**
Kinder- und Jugendchor für Alte Musik

Chor Alt-Lietzow

Kontakt: **Dorothea Becker** | Tel. 0177 - 268 47 59
 Tag/Zeit: **mittwochs, 19:30 bis 21:30 Uhr**
 Ort: **Kirche Alt-Lietzow**

Chor d'accord

Leitung: **Luise Prehm** | Anmeldung Tel.: 3 41 98 16
 Tag/Zeit: **Dienstag, 18:30 bis 20:00 Uhr (Frauenchor)**
Donnerstag, 19:30 bis 21:00 Uhr (Gemischter Chor)
 Ort: **Kirche Alt-Lietzow**

Berliner Figuralchor

Leitung: **Gerhard Oppelt** | Tel. 030 - 80 90 80 70
 Tag/Zeit: **Donnerstag, 20:00 bis 22:00 Uhr**
 Ort: **Luisenkirche**

Luisen Vocalensemble

Leitung: **Kalina Marszałek-Dworzyńska**
 Tag/Zeit: **Montag, 19:45 bis 22:15 Uhr**
 Ort: **Luisenkirche**



Liebe Schwestern und Brüder,

„Hören Sie mal, Frau Trautwein, Sie und überhaupt wir als Kirche auf einem goldglitzernden Wagen mitten auf dem Christopher Street Day (CSD)? Was machen Sie da eigentlich?“ Das werde ich seit einigen Jahren öfter gefragt. Und: Auch wenn es aussieht wie eine große Party von ein paar ausgelassenen Bunten und Verrückten und die Innenstadt den ganzen Tag gesperrt ist – beim CSD geht es um die Grundrechte aller Menschen. Wie zum Beispiel um die „Ehe für alle“, also die Möglichkeit, dass in unserer Kirche alle Menschen kirchlich getraut werden können.

Deswegen gehören wir als Kirche selbstverständlich mit auf den CSD. So setzen wir ein Zeichen gegen die Hasswellen der Rechtspopulisten. Und wir stehen auf, laufen und feiern gemeinsam auf der Straße für eine Vielfalt von Lebensentwürfen und Lebenswegen. Denn das ist mir wichtig: Dass in unserer Kirche wirklich alle Menschen einen Platz haben, weil alle Menschen von Gott herkommen. Lassen Sie uns das offen zeigen, auch und gerade auf dem CSD. Lassen Sie uns also auch dieses Jahr wieder als Kirchenmenschen mit ausgelassener Fröhlichkeit und Offenheit mit auf die Straße gehen. Lassen Sie uns Menschen auf ihren eigenen Wegstrecken begeistern und neugierig machen auf eine Kirche, die gar nicht so rückwärtsgewandt und engherzig ist, wie viele glauben. Lassen Sie uns offen reden darüber, wie wir leben wollen, ohne Menschen dabei auszugrenzen.

So leben wir Kirche – auch auf dem CSD am 27. Juli 2019 und am liebsten zusammen mit Ihnen allen, dazu lade ich Sie herzlich ein!

Ihre Ulrike Trautwein

Generalsuperintendentin für den Sprengel Berlin

der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz



HABEN BÄUME EINE SEELE?

Burkhard Weitz

Was Menschen von Maschinen unterscheidet, ist nicht das, was sie glauben, Tieren und Pflanzen vorauszuhaben. Es ist das, was sie mit Tieren und Pflanzen verbindet.

Von einer gestuften Ähnlichkeit der Arten sprechen Evolutionsforscher: Die Arten unterscheiden sich eben nicht grundlegend voneinander, auch nicht die Menschen. Alle Lebewesen wachsen, sind reizbar, haben einen Überlebenswillen, Stoffwechsel und den Trieb, das eigene Erbgut an die nächste Generation weiterzugeben.

Frühere Generationen nannten das, was Menschen von anderen Lebewesen unterscheidet, „Geist“. Und auch für das, was allen Lebewesen gemeinsam ist, hatten sie ein Wort: „Seele“. Daher sagen Buddhisten: Alles Leben ist Leiden. Daher lasen einige Psalmensänger aus der Bibel gleich alle Bewohner der Erde und der Meere Gott loben. Deshalb hieß Jesus von Nazareth seine Jünger, sich die Vögel und die Blumen auf dem Felde in ihrer Sorglosigkeit zum Vorbild zu nehmen. Und des-

halb soll Franz von Assisi auch den Vögeln und Feldtieren gepredigt haben.

Wer sich die Natur unterwirft, für den ist der Gedanke, dass all diese Lebewesen eine Seele haben, verstörend. Er tut ihn am liebsten als Hirngespinnst ab. Der Gedanke erscheint allzu lebensunpraktisch. Denn was folgt aus der Erkenntnis: Dass das Leben ein einziges Fressen und Gefressen-Werden ist? Oder dass wir mehr Ehrfurcht vor anderem Leben haben sollten – wie der Theologe Albert Schweitzer einforderte? Nur: Wie soll das gehen?

Wie auch immer die Antwort ausfällt: Die Frage, ob Bäume eine Seele haben, zielt erst einmal nur darauf ab, ob sie einen Überlebenswillen verspüren und ob sie überhaupt empfinden können. Brauchbare Hinweise, um diese Frage zu beantworten, bekommt man aber nicht von Holzfällern, Tannenbaumverkäufern und Kaminfreunden. Sondern eher von frei forschenden Biologen, die keinerlei Verwertungsinteresse verfolgen.

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche. www.chrismon.de

monument-GRABmale

STEINMETZMEISTER ARNE UND HANS-PETER SCHENKE

Neuanfertigung und Aufarbeitung von Grabmalen, eigene Steinsägerei und -schleiferei

Fürstenbrunner Weg 69, 14059 Berlin-Charlottenburg
(am Eingang Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirchhof), Tel. 302 27 82

Wir betreuen auch die Kunden der ehemaligen Firmen Rüdinger - Stanelle - Völkel



Eigentumswohnung gesucht

Ich, Trompeter im Posaunenchor der
Gemeinde, suche für meine Familie und mich
eine Wohnung zum Kauf.
Mindestens 3 Zimmer,
Balkon, Terrasse oder Garten wäre schön.

Kontaktieren Sie mich gerne unter:

Jörg Auth jauth@web.de
030/63422891 0170/3169696



**Wirtshaus
zum**

Dorfkrug

Deutsche Küche · Raum für Feierlichkeiten

Guerickestraße 43 · 10587 Berlin-Charlottenburg · ☎ 030 - 341 99 97



„Wir meinen heute, Glück wäre nur an Erfolgen zu messen, dabei ist das Meistern von schwierigen Lebenssituationen viel wichtiger.“

engelhorn  coaching

Wachstum

Lebenskrisen

Komplexität

Herausforderungen

Stress

Karriere

Konflikte

Wenn Sie in Ihrem Leben etwas ändern wollen begleite ich Sie auf diesem Weg

Wolfgang Engelhorn, personzentriert-systemischer Coach, Heilpraktiker für Psychotherapie

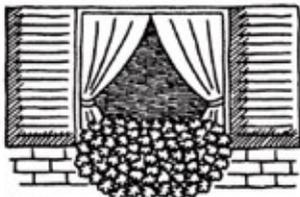
Infos unter www.engelhorn-coaching.de oder Telefon 030 89745216

Warum haben Meyers eigentlich immer saubere Gardinen?



Wir waschen und reinigen chemisch im Objekt- und Privatbereich

Unsere Dekorateure de- und montieren Stores/Übergardinen fachgerecht



- Eigenes Näh- und Änderungsatelier!
- Spez. bei Umzug
- sämtliche Schienensysteme
- Fertigung von Stores, Lamellen, Jalousien und Übergardinen
- Teppichboden und Teppich-Reinigung

gardinen • express

Anfertigung **LAMELLENREINIGUNG** Reparatur
Ausstellung und Beratung

Witzlebenstr. 37 am Lietzensee (Funkturn) 14057 Berlin Charlottenburg

☎ **3 21 99 75** Fax 3 22 38 57 ☎ **3 21 61 32**

WWW.gardinen-express.de Funk 0175 16 25 190 e-mail doebler@gardinen-express.de



Andy's & Mona's
Blumentraum

Lieferservice und Fleurop-Partner

Berlin-Charlottenburg
Otto-Suhr-Allee 42
(nahe Ernst-Reuter-Platz)

Tel. 030 - 34 70 30 39

Fax 030 - 34 70 30 40

E-Mail info@flower-dreams.de

www.flower-dreams.de



BESTATTUNGSINSTITUT EDELGARDE VOGT

Gegr. 1860 durch G. Kraatz - Allererstes Beerdigungs-Institut Charlottenburgs

Übernahme sämtl. Formalitäten für Erd- und Feuerbestattung, auch vorzeitige Bestattungsregelung.
Jederzeit Hausbesuch auf Anruf.

Schustehrusstraße 17 an der Luisenkirche
Ruf: 341 23 24 Tag und Nacht



Evangelische Luisen-Kirchengemeinde

Informationen & Kontakte

Gemeindebüro

Katrin Marsotto

Gierkeplatz 4, 10585 Berlin
Telefon 030 - 3 41 90 61
Telefax 030 - 3 48 29 37
Email info@luisenkirche.de
Internet www.luisenkirche.de
Öffnungszeiten
Mo|Di|Mi|Fr 09:00 bis 13:00 Uhr
Do 14:00 bis 18:00 Uhr

Bankverbindung

Evangelische Luisen-Kirchengemeinde

Zahlungsempfänger: **KVA Berlin Mitte-West**
Verwendungszweck: **zugunsten Luisen-KG**
(bitte immer angeben)

Berliner Sparkasse
IBAN DE42 1005 0000 0190 6655 05
BIC BELADEBEXX

Gemeindekirchenrat

Älteste: Antje Engel, Reinhard Fischer (1. Vorsitzender), Katrin Grund, Thilo Haase, Otto Lemke, Bernd Lorbeer, Gabriele Metzger, Bernd Piske
Ersatzältester: Klaus Ehrmann

Gemeindebeirat

1. Vorsitzende: Luise Prehm, Marion Burghard
2. Vorsitzende: Helga Behnisch

Spenden

• **Freunde der Luisen-Kirchengemeinde e.V.**

Vorsitzender: Dr. Hartmut Meyer
KD-Bank eG
IBAN DE83 3506 0190 1567 2210 12
BIC GENODED1DKD

• **Orgelbauverein der Luisenkirche e.V.**

Vorsitzender: Christian-Albrecht Kurdum
Email orgelbauverein@luisenkirche.de
Evangelische Bank eG
IBAN DE69 5206 0410 0005 0160 88
BIC GENODEF1EK1

Pfarrerinnen

- **Pfarrerin Anne Ellmann** - Kirche Alt-Lietzow
Mobil 0157 - 75 76 76 24
Email anne.ellmann@gmx.de
 - **Pfarrerin Anne Hensel** - Luisenkirche
Geschäftsführende Pfarrerin der Gemeinde
Telefon 030 - 34 35 91 19
Mobil 0160 - 96 47 30 12
Email hensel@luisenkirche.de
 - **Pfarrerin Aline Seel** - Luisenkirche
Mobil 0176 - 30 70 18 53
Email seel@luisenkirche.de
-

Gemeindepädagogin

Rebecca Lentz

Arbeitsschwerpunkte:
Jugend - Senioren - Ehrenamt
Mobil 0176 - 82 13 75 86
Email gemeindehelferin.lentz@gmail.com

Kantor

Jack Day

Mobil 0152 - 34 34 19 45
Email johannestag@gmail.com

Luisenkirchhöfe 14059 Berlin

- Verwalter **Dipl. Ing. Thomas Höhne**
 - **Büro der Gemeindepfarrhöfe**
Fürstenbrunner Weg 37-67
Telefon 030 - 3 02 20 47
Email mail@luisenkirchhoefe.com
Internet www.luisenkirchhoefe.com
Mo bis Fr 08:00 bis 12:00 Uhr
-

Luisenkindergarten

Träger Ev. Kitaverband Mitte-West
Leitung **Andy Seidel**
Telefon 030 - 3 41 84 50
Telefax 030 - 34 38 90 18
Email luisen@kitaverband-mw.de
